



## Anfragenbeantwortung

38. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.02.2023

### 5.1.2. Erhöhung Eintrittspreise Fläming-Therme Vorlage: B-7418/2023

**Herr Nehues** fragt zu den Auswirkungen Photovoltaikanlage, Fernwärme sowie dem hohen Posten Energiekosten an, inwieweit über die Ausweitung der Photovoltaikanlage nachgedacht werde, um Kosten einzusparen.

**Frau Herzog-von der Heide** antwortet, dass die Möglichkeiten „Photovoltaikanlage auf dem Bereich“ ausgereizt seien. Der Eigenverbrauch des dort produzierten Stroms gehe zu 100 Prozent in den Komplex. Dieser Vorteil sei bereits eingepreist.

**Herr Nehues** fragt nach, wie viel Prozent das ausmache, um die Stromkosten bewerten zu können, und ob über Erdwärme nachgedacht wurde.

**Frau Herzog-von der Heide** kann die Preishöhe und die Menge des eingespeisten Stroms nicht benennen **und wird dies nachholen**. Zu Erdwärme verweist sie auf das Objekt „Akademie für Gesundheitsberufe“, wo eine Bohrung Erdwärme 10.000 € kostete. Weitere Kosteneinsparungen werden aufgrund von Technikumstellung (Energiesparen beim Spülen, Zeitmanagement) erzielt. Weitere Einsparpotenziale seien zu erkunden.

### Antwort der Verwaltung – Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung:

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 1.313.325,15 kWh Strom für den Sportkomplex verbraucht. Hiervon wurden durch die Photovoltaikanlage insgesamt knapp 230.000 kWh an Strom erzeugt. Dies entspricht einem prozentualen Anteil an PV-Strom von rund 17,51 %. Hieraus ergibt sich durch die Eigenerzeugung von PV-Strom eine Kostenersparnis im Jahr 2022 in Höhe von 11.674,11 €.

Ingo Reinelt  
Amtsleiter